



Urkunde zur

Paracelsus-Medaille

der deutschen Ärzteschaft

Der Vorstand der Bundesärztekammer
verleiht kraft dieser Urkunde
dem um die deutsche Ärzteschaft hochverdienten

Hans Georg Borst

in München

Prof. Dr. med. Dr. h. c.

Facharzt für Chirurgie

die

Paracelsus-Medaille

der deutschen Ärzteschaft.

Die deutschen Ärztinnen und Ärzte ehren in Hans Georg Borst einen Mediziner, der zu den Wegbereitern der modernen Herzchirurgie in Deutschland zählt. Als Gründungsordinarius und Geschäftsführender Direktor des Departments Chirurgie der Medizinischen Hochschule Hannover gestaltete er ab 1968 dessen Aufbau und Entwicklung. Während seiner Zeit als Chef entwickelte er die Klinik für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie zwischen 1972 bis 1996 zu einem führenden Zentrum auf diesem Gebiet. Erfolgreich setzte er sich für den Abbau der langen Wartelisten von Kranken ein, die eine Herzoperation benötigten. Er war Mitbegründer von Fachgesellschaften, ein profiliertes Hochschullehrer und ein national und international anerkannter und vielfach ausgezeichnete Meister seines Fachs. Mit seinem Engagement in Lehre und Forschung begeisterte er viele junge Mediziner, und nicht wenige seiner Schüler wurden selbst zu Koryphäen ihrer Disziplin. Für sein Lebenswerk erhielt er 2014 das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse. Mit seinen außergewöhnlichen wissenschaftlichen Leistungen und seinem Einsatz als Kliniker hat sich Hans Georg Borst um seinen Berufsstand und das Gemeinwohl in der Bundesrepublik Deutschland in hervorragender Weise verdient gemacht.

121. Deutscher Ärztetag 2018, Erfurt
Vorstand der Bundesärztekammer
Präsident